



**Vertrauen**  
muss verdient werden

**Amundi**  
ASSET MANAGEMENT



*"Trotz der neuen Höchststände bieten sich weiterhin Chancen bei europäischen Large Caps mit hoher Rentabilität, während Small Caps zu einem späteren Zeitpunkt profitieren könnten".*

**Monica Defend**

Leiterin des Amundi Investment Institute

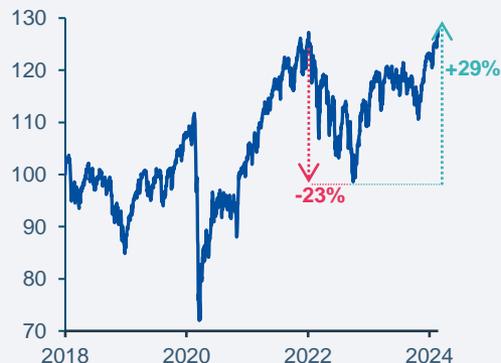
## Geduld der Anleger wird belohnt

Die europäischen Aktienmärkte haben sich vollständig von den Verlusten des Jahres 2022 erholt und sind auf neue Höchststände zurückgekehrt.

Die Konjunkturdaten zeigen Anzeichen einer Verbesserung in einem insgesamt immer noch schwachen Umfeld.

Die EZB dürfte später im Mai die Zinsen senken, was eine Rückkehr des Interesses an Europa und möglicherweise auch an Small Caps begünstigt.

Zwei Jahre nach dem Russland-Ukraine-Krieg erreichen europäische Aktien erneut Höchststände



Quelle: Amundi Investment Institute, Bloomberg. STOXX600 Europe Index per 23. Februar 2024. Basis 100 zum 1. Jan 2018.

Die europäischen Märkte haben neue Höchststände erreicht, die über dem Höchststand vom Januar 2022 liegen, der vor dem Beginn des Ukraine-Krieges erreicht wurde, der sich nun zum zweiten Mal jährt (24. Februar). Jahrestag (24. Februar 2022). Die europäischen Aktien sind seit dem Tiefststand von 2022 um rund 30% gestiegen und erinnern uns daran, dass Geduld eine Tugend ist, wenn es um Investitionen geht. Dieser Trend hat in letzter Zeit von den sich verbessernden Wirtschaftsdaten in einem immer noch schwachen Wachstumsszenario profitiert. Insbesondere die Erhebungen zur Aktivität des privaten Sektors erreichten den höchsten Stand seit acht Monaten und zeigten Anzeichen der Entspannung, mit Ausnahme von Deutschland, wo die Aktivität des verarbeitenden Gewerbes sehr schwach ist. In Zukunft sollten die Märkte Unternehmen bevorzugen, die in der Lage sind, weitere Gewinne zu erwirtschaften, sowie später Small Caps, wenn die EZB die Zinsen senkt.

## Termine



**27.02.** Japan: Inflationdaten (Verbraucherpreisindex)

**28.02.** USA: BIP-Zahlen  
EU: Verbrauchervertrauen

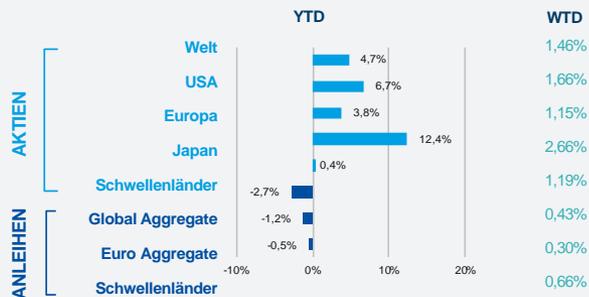
**01.03.** Eurozone: Inflationdaten, Arbeitslosenquote  
China: Einkaufsmanagerindex

## Die Woche im Rückblick

Die Aktienmärkte in den Industrieländern erreichten Allzeithochs, unterstützt durch den Optimismus in Bezug auf künstliche Intelligenz und besser als erwartete Wirtschaftsdaten. Auch die chinesischen Aktien entwickelten sich in einer Zeit, in der das Jahr des Drachen gefeiert wurde, positiv. Die Anleiherenditen beendeten die Woche mit geringen Veränderungen.

### Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTD)



Quelle: Bloomberg, Daten per 23.02.2024  
Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

### Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

	2YR		10YR	
USA	4,69	▲	4,25	▼
Deutschland	2,85	▲	2,36	▼
Frankreich	2,84	▼	2,83	▼
Italien	3,37	▼	3,80	▼
GB	4,52	▼	4,03	▼
Japan	0,16	▲	0,71	▼

Quelle: Bloomberg, Daten per 23.02.2024  
Die dargestellten Trendsbeziehungen beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3.

### Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

Gold in USD/Unze	Rohöl in USD/Fass	EUR/ USD	USD/ JPY	GBP/ USD	USD/ RMB	3-Monats Euribor	3-Monats US-T-Bills
2035,4	76,49	1,08	150,51	1,27	7,20	3,93	5,41
+1,1%	-3,4%	+0,4%	+0,2%	+0,6%	+0,0%		

Quelle: Bloomberg, Daten per 23.02.2024  
Die dargestellten Trendsbeziehungen beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3.

## Makroökonomische Einschätzungen

### USA



#### Die Flash-PMIs in den USA bestätigen die Widerstandsfähigkeit der Wirtschaft. Kostendruck hat im Februar nachgelassen

Die Einkaufsmanagerindex-Daten für Februar bestätigten die Botschaft einer widerstandsfähigen Wirtschaft zu Beginn des Jahres. Der Einkaufsmanagerindex des verarbeitenden Gewerbes (17-Monats-Hoch) verbesserte sich weiter, während die PMIs des Dienstleistungssektors und des zusammengefassten Sektors im Vergleich zum Januar etwas schlechter ausfielen, aber immer noch Wachstum signalisieren. Die Einkaufsmanagerindices signalisieren auch einen nachlassenden Kostendruck.

### Europa



#### Konjunkturumfrage signalisiert Erleichterung in der Eurozone. Deutschland auf einem anderen Weg.

Die am Donnerstag veröffentlichten Flash-PMIs signalisierten die dritte Verbesserung in Folge für die Eurozone, was auf den Dienstleistungssektor zurückzuführen ist. Das verarbeitende Gewerbe verzeichnete eine leicht schlechtere Leistung als im Januar. Für Deutschland ergibt sich ein anderes Bild, da die zusammengesetzten Indikatoren den vierten Monat in Folge zurückgingen, wiederum angetrieben durch das verarbeitende Gewerbe.

### Asien



#### Chinesische Zentralbank (PBoC) senkte den 5-Jahres-Leitzins (LPR) um 25 Bp - stärker als erwartet.

Die chinesische Zentralbank (PBoC) senkte den Leitzins für 5-jährige Darlehen, ließ aber den 1-Jahres-LPR unverändert bei 3,45 %. Da der 5-jährige LPR die Benchmark für Hypothekenzinsen ist, soll dieser Schritt den Immobilienmarkt mit einem gezielten Ansatz unterstützen. Wir sehen diese Senkung nicht als Wendepunkt an, es sei denn, die PBoC setzt die Senkung in den nächsten drei Monaten in diesem Tempo für alle Laufzeiten fort.

## Finden Sie weitere Informationen im Amundi Research Centre.



### WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 17. November Juni 2023, 15:00 Uhr.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Basisinformationsblätter der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) bzw. [www.amundi.de](http://www.amundi.de) in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 17. November 2023

### ANMERKUNGEN

#### Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.

**Aktien:** Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkei 225 (YEN); Schwellenländer= MSCI emerging (USD)

**Anleihen:** Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer= JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).